

## Residenzstädte<sup>3</sup>

### Merseburg | Weißenfels | Zeitz

*3 Schlösser, 2 Flüsse, 1 Erbe*



Im Jahr 1656 teilte der sächsische Kurfürst Johann Georg I. sein Land per Testament unter seinen Söhnen auf. Kursachsen verblieb beim erstgeborenen Sohn. Die drei jüngeren Söhne erhielten als materielle Absicherung sächsische Herzogtümer. So entstanden die Herzogtümer Sachsen-Weißenfels, Sachsen-Merseburg und Sachsen-Zeitz, die noch heute mit majestätischen Schlössern von der prunkvollen Vergangenheit erzählen. Die Residenzstädte Weißenfels, Merseburg und Zeitz entwickelten sich zu kulturellen Zentren, auf Augenhöhe mit Kursachsen. Nach dem Aussterben der Herzogslinien zwischen 1718-1746 fielen die Herzogtümer an Kursachsen zurück.

#### Merseburg

Die Stadt blickt auf eine wechselvolle Geschichte als Königspfalz, Bischofsresidenz und Regierungssitz der preußischen Provinz Sachsen zurück. Der gotische Dom und das Renaissance-Schloss sind Schauplatz der Merseburger Orgeltage und des Merseburger Schlossfestes.

#### Weißenfels

Die Stadt ist das Tor nach Saale-Unstrut. Das Schloss Neu-Augustusburg thront hoch über der Stadt. Es war ein bedeutendes kulturelles Zentrum. Das Talent des jungen Georg Friedrich Händel wurde an der Orgel in der Schlosskirche entdeckt. Johann Sebastian Bach war „Hofkapellmeister von Hause aus“. Er schrieb das Orgelwerk Toccata und Fuge F-Dur BWV 540 für die Schlosskirche. Seine bekannte „Jagdkantate“ schrieb er für Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels. Bei deren Uraufführung im Weißenfelser Jägerhof anlässlich des 30. Geburtstages Herzogs Christian war Johann Sebastian Bach höchstpersönlich zugegen. Bachs zweite Frau Anna Magdalena Bach, geborenen Wilke, stammte aus Weißenfels.

In Weißenfels lebte auch der Komponist Heinrich Schütz. Er gilt unbestritten als erster deutscher Komponist von europäischem Rang. Der kursächsische Hofkapellmeister hatte seinen Lebensabend hier verbracht. In der Komponierstube entstanden seine großen Spätwerke.

#### Zeitz

Mehr als 1000 Jahre Geschichte haben ihre Spuren in Zeitz hinterlassen. Die Stadt an der Weißen Elster ist bekannt für ihr Barockschloss Moritzburg mit dem angrenzenden Schlosspark und dem Dom St. Peter und Paul.